

Ein viel beachteter Film



Arno Oehri: Macher von «El Dorado Liechtenstein». Bild pd

Ein Film bewegt Liechtenstein. Nach der äusserst erfolgreichen Premiere von «El Dorado Liechtenstein» und den sehr gut besuchten Aufführungen im TaKino in Schaan finden zusätzliche Aufführungen sowie ein Gespräch mit dem Regisseur Arno Oehri statt.

Nach den sehr gut besuchten Aufführungen im Filmclub Frohsinn im TaKino finden vorläufig noch drei weitere Aufführungen von «El Dorado Liechtenstein (Ein Heimatfilm)» statt, in dem es um die Frage der Befindlichkeit und der Integration von Menschen aus fremden Kulturräumen in Liechtenstein geht. «El Dorado Liechtenstein» ist ein subjektiver Reisebericht, eine Art Roadmovie unter dokumentarischen Voraussetzungen. Angesprochen werden Fragen zu Ängsten und Vorurteilen. Thema sind die Sprachprobleme, die Fremdheit anderer Religionen, das Funktionieren unseres Sozialsystems, der Wunsch nach einer möglichen Doppelbürgerschaft und vieles mehr.

Über 600 Personen haben den Film bereits gesehen. Am Mittwoch, 6. September, besteht nun nach dem Film die Gelegenheit zu einem Gespräch mit dem Regisseur Arno Oehri. Drei Jahre war Arno Oehri für diesen Film unterwegs und hat einiges zu erzählen, was vielleicht keinen Platz im Film gefunden hat.

Vaterland
Samstag

2. September 2006